

**Protokoll
der Sitzung des Ortsbeirats Weißenbach
am 09. Januar 2023**

Ort: DGH Weißenbach Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Gert Röse, Matthias Pflüger, Bernd Neumann, Gernot Brüßing
Laura Rast (e)
Bürgermeister Finn Thomsen (zu TOP 1)

Die Tagesordnung wird durch den Ortsvorsteher um den Tagesordnungspunkt 1 „Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit“ ergänzt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung (neu):

1. Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Grundstücksangelegenheiten (Gartengrundstück unterhalb des Dorfes)
3. Beratung der Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
4. Beratung Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023
5. IKEK
6. Anschaffungen DGH
7. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Gert Röse begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung zur Ortsbeiratssitzung vom 29.12.2022 form- und fristgerecht ergangen ist. Die Bekanntmachung erfolgte am 04.01.2023 in der HNA.
Gert Röse stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt, ob es weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 2: Grundstücksangelegenheiten (Gartengrundstück unterhalb des Dorfes)

Ortsvorsteher Gert Röse erläutert den Sachverhalt in chronologischer Reihenfolge. Die Unterlagen seien den Ortsbeiratsmitgliedern bereits per E-Mail im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Nach dessen ausführlicher Darstellung der Sachlage, erläutert der mögliche Käufer des Gartengrundstücks (Immobilienfirma Werkmeister) seine Absichten. Dabei wurde erklärt, dass das Gartengrundstück auch Gartengrundstück bleiben solle und es als Ergänzung für den geplanten Kauf eines in Weißenbach befindliches leerstehendes Haus dienen solle.

Ortsbeiratsmitglied Matthias Pflüger teilt mit, dass der als Teilpächter des betroffenen Grundstücks ein Vorkaufsrecht habe, und er bereits den offiziellen Weg für einen Kauf bei der Stadt eingeleitet habe.

Auch eine Teilung des Grundstücks wurde diskutiert und in Erwägung gezogen.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt einem Verkauf des betroffenen Grundstücks (Fl. 1, FSt. 85) zu.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 3: Beratung Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

OV Gert Röse stellt den Haushaltsplan der Stadt Großalmerode vor. Er weist anhand von Beispielen darauf hin, dass für das Haushaltsjahr keine Erhöhungen von Abgaben eingeplant sind.

Bürgermeister Finn Thomsen ergänzt, dass die Stadt ab diesem Jahr mit hohen Personalkosten rechnen müsse und trotzdem auf Erhöhungen bei Gebühren und Steuern verzichte. Das Defizit soll aus der Rücklage entnommen werden, die die Stadt aufgrund strikter Haushaltsführung in den letzten Jahren aufbauen konnte.

Beim Investitionsprogramm konnte OV Röse bekanntgeben, dass die in der letzten OB-Sitzung gewünschten Investitionen (Umbau des Buswartehäuschens und Bau der Naturraum Begegnungsstätte) mit einer Summe von 55 T€ Berücksichtigung gefunden haben.

Beschluss: Der Ortsbeirat nimmt die Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan 2023 der Stadt Großalmerode zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 4: Beratung Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023

OV Gert Röse stellt den Wirtschaftsplan 2023 der Eigenbetriebe der Stadt Großalmerode vor. Er gibt bekannt, dass auch hier keine Gebührenerhöhungen eingeplant sind. Die notwendige Sanierung des Hochbehälters, soll in 2024 durchgeführt werden. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss: Der Ortsbeirat nimmt den Wirtschaftsplan 2023 der Eigenbetriebe der Stadt Großalmerode zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 5: IKEK

Von der bisherigen Vorgehensweise des IKEK –Projekts zeigt sich OV Röse sehr enttäuscht. Hier scheine es keine klare Linie zu geben. Außerdem bemängelt er die schlechte Arbeitsweise des Planungsbüros. Es hat den Anschein, dass wir die ganze Arbeit des Büros machen würden, für die eigentlich sie zuständig seien, so Röse.

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass es an einer geordneten Struktur fehle und die Planungen nicht genug ortsbezogen seien.

BGM Thomsen berichtet ebenfalls über die Unzufriedenheit mit dem Büro. Die Projektideen seien da, es fehle jedoch an Planung und Begleitung durch das Büro. Zudem seien vom Land Hessen die Fördermittel auf 1,5 Mio. € gedeckelt worden. Absolute Priorität habe bei den Projekten die Förderung des Kindergarten Rommerode i. H. v. 400 T€. Für den Rest der Fördermittel sollen die Stadtteile eine Prioritätenliste erstellen. Ziel sei es, dass zumindest alle Stadtteile ein Projekt finanziert bekommen.

Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt folgende Priorität: 1. Naturraum Begegnungsstelle, 2. Bushaltestelle.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 6: Anschaffungen für das DGH

Bei diversen Veranstaltungen im neu renovierten DGH sind Wünsche an den OV Gert Röse herangetragen worden, die der Ortsbeirat und ggf. die Stadtverwaltung noch beschaffen mögen. OV Röse zählt die Wünsche auf:

- Einen zweiten Kaffeeautomat
- Einen Glaskorb für die Spülmaschine

- Ein Fliegengitter für die Küchenfenster
- Einen Sicht-/Blendschutz für ein Küchenfenster
- Der Tausch eines kleinen Kühlschranks in einen weiteren Unterschrank

Er, OV Röse, habe bereits eine zweite Kaffeemaschine von Spendengeldern, welche zur Einweihung des DGH überreicht wurden, gekauft. Für den kurz vor der Einweihung verstorbenen Th. Waibl vom für den Umbau des DGH beauftragten Architekturbüro, sind 30,00 Euro überreicht worden. Somit stehen noch ca. 390 Euro für weitere das DGH betreffende Ausgaben zur Verfügung, so Röse.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, das Fliegengitter und soweit möglich ein Rollo für die Küchenfenster von den Spendengeldern zu erwerben.

Lediglich für den Austausch eines kleinen Kühlschranks gegen einen weiteren Unterschrank solle die Verwaltung Möglichkeiten prüfen.

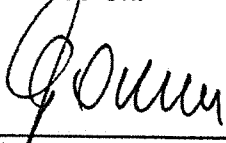
Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt die Beschaffung von einem Fliegengitter und ggf. einem Rollo für ein Küchenfenster im DGH. Die Anschaffungen sollen aus den Spendengeldern finanziert werden. Die Verwaltung möge den Tausch eines Kühlschranks gegen einen weiteren Unterschrank prüfen.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 7: Verschiedenes

- a) Freischneiden von Wegen
Bereits im Vorfeld der Sitzung wurde vom OV eine Mail mit möglichen freizuschneidenden Wegen am P8 verschickt. Die OB-Mitglieder stimmen für das Freischneiden des P8 an den Stellen, die im Anhang in der E-Mail markiert sind sowie an den dem OV bekannten weiteren Stellen.
- b) Beschädigter Zaun am Spielplatz
Sofern noch Bretter vorhanden sind, soll der Zaun in Eigenregie repariert werden. Sollten keine mehr vorhanden sein, müssen über die Stadt entsprechende Bretter beschafft werden.

Ende: 20:50 Uhr



Gert Röse, Ortsvorsteher



Bernd Neumann, Schriftführer